

Informationsveranstaltung

Binational promovieren an der JLU im Cotutelle-Verfahren: Vorteile, Prozesse und Herausforderungen

Organisatorisches

Kursleitung:	Isabelle Becker (Akademisches Auslandsamt), Dr. Kerstin Lundström (GGG)
Termine:	08.10.2021, 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Online (via Cisco Webex, Link wird nach Anmeldung verschickt)
Max. Anzahl Teilnehmende:	unbegrenzt

Veranstaltungsziel

Als eine der zahlreichen Anforderungen, die an Promovierende im Rahmen Ihrer Promotionszeit gestellt werden, ist auch das Sammeln internationaler Erfahrungen bzw. die internationale Vernetzung zu nennen. Eine Möglichkeit dafür bietet die binationale Promotion über ein Cotutelle-Verfahren.

Bei einer Cotutelle-Promotion erwirbt der oder die Promovierende einen von zwei Universitäten in unterschiedlichen Ländern gemeinsam verliehenen Doktorgrad. Im Rahmen der Infoveranstaltung erfahren die Teilnehmenden, wie ein solches Verfahren initiiert, ausgestaltet und durchgeführt wird.

Inhalt & Methode

Inhalte:

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden Informationen darüber,

- was genau eine binationale Promotion im Cotutelle-Verfahren ist und welche Elemente sie beinhaltet,
- welche Prozessschritte im Vorfeld und im Verfahren zu durchlaufen sind,
- welche Chancen sie Promovierenden und Betreuenden eröffnet,
- welche Herausforderungen sie an die Beteiligten stellt,
- wie man binational an der JLU promovieren kann und welche Unterstützung Cotutelle-Promotion-Interessierte am GGS und am Akademischen Auslandsamt erhalten können.

Methode:

Vortrag mit Fragerunde

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich sowohl an (angehende) Promovierende des GGS als auch an Promotionsbetreuende, die Interesse an der binationalen Promotion haben.

Teilnahmevoraussetzung: Keine

Veranstaltungssprache: Deutsch

Über die Referentin/den Referenten

Isabelle Becker:

Seit 2019 unterstützt und berät Isabelle Becker Promovierende bei binationalen Promotionsvorhaben im Rahmen von Cotutelle-Verfahren. Als Mitarbeiterin im Bereich Kooperations- und Austauschmanagement des Akademischen Auslandsamts der JLU ist sie insbesondere für die Vertragsabstimmungen zwischen den internationalen Partnerinstitutionen sowie den beteiligten Akteur*innen – u.a. Betreuende, Promovierende, Prüfungsämter, International Offices – zuständig.

Dr. Kerstin Lundström:

Als Geschäftsführerin des GGS berät Dr. Kerstin Lundström seit 2016 Promovierende u.a. speziell zum Themengebiet Internationalisierung in der Promotion. Die binationale Promotion stellt im Rahmen dessen ein zentrales Thema dar, über das sie zudem aus eigener Erfahrung berichten kann: 2013 promovierte Kerstin Lundström im Rahmen eines Cotutelle-Verfahrens in Germanistik an den Universitäten in Stockholm und Gießen als Mitglied des *European PhDnet Literary and Cultural Studies* des *International Graduate Centre for the Study of Culture* (GCSC).

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **04.10.2021** per Email an info@ggs.uni-giessen.de an.